

## VBE-Fortbildung: „Feedbackkultur im Kollegium“

Eine Veranstaltung des VBE in Kooperation mit dem Landesschülerbeirat

**Termin:** 7. Juni 2018

**Ort:** Parkhotel Pforzheim, Panoramasaal, Deimlingstraße 36, 75175 Pforzheim

### Fortbildungsbeschreibung:

Das Unterrichtsgeschehen ist zu komplex, um alle für wirksames pädagogisches Handeln erforderlichen Informationen aufzunehmen und adäquat zu verarbeiten. Selbstfokussierung ist während des Unterrichts nur bedingt möglich.

Somit gibt es nur eingeschränkte Möglichkeiten, um während der Stunde über den Unterricht nachzudenken. Unterrichtsreflexion erfolgt deshalb – wenn überhaupt – häufig mit großem zeitlichem Abstand zum Unterricht.

*„Ein guter Lehrer setzt hohe Erwartungen. Er schafft ein fehlerfreundliches Klima in der Klasse, stellt auch sein Handeln immer wieder in Frage, evaluiert seinen eigenen Unterricht fortlaufend und arbeitet mit anderen Lehrern zusammen.“ (Hattie)*

Deshalb ist es für alle Unterrichtsbeteiligten gleichermaßen wichtig, Feedback zu erhalten und auch zu geben. Lehrkräfte, die sich regelmäßig und strukturiert Feedback von Kollegen und Schülern einholen, können die Wirkungen ihres unterrichtlichen Handelns überprüfen und die Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler besser verstehen.

Wenn alle Beteiligten dabei eine konstruktive Haltung einnehmen, dient Feedback der nachhaltigen Verbesserung des Unterrichts.

Was kann Gegenstand eines Feedbacks sein und wann ist ein geeigneter Zeitpunkt, Rückmeldung von Kollegen und Schülern zu holen? Welche Regeln sind beim konstruktiven Feedback zu beachten? Und wie etablieren Sie eine Feedbackkultur in Ihrem Unterricht, die sowohl für Ihre Schüler, als auch für Sie als Lehrkraft gewinnbringend ist? Diesen und weiteren Fragen gehen wir gemeinsam mit VertreterInnen des Landesschülerbeirats auf unserer Fortbildung nach.

### Fortbildungsinhalte:

- Schüler-Lehrer-Feedback aus Sicht der Schüler
- Feedbackinstrumente: Praxisbeispiele aus den Schulen
- Regeln des Gebens und Nehmens von Feedback
- Evidenzbasierte Methoden der Unterrichtsdiagnostik (EMU): Vergleich verschiedener Perspektiven

### Zielgruppe:

Lehrkräfte, Schulleitungen

### Referenten:

**Elke Dörflinger**, Psychologiedirektorin am Regierungspräsidium Karlsruhe.

**Gerhard Freund**, stellvertretender Landesvorsitzender VBE Baden-Württemberg, ehem. Schulleiter.

**Vertreter des Landesschülerbeirats**

## Fortbildungsablauf:

### Donnerstag, 7. Juni 2018

---

09:00 – 09:30 Uhr	Begrüßungskaffee im Panoramasaal
09:30 – 16:00 Uhr	Fortbildung
11:00 – 11:20 Uhr	Kaffeepause
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagessen im Tagungsraum
15:00 – 15:20 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Ende der Fortbildung

## Fortbildungsmodalitäten:

Die Teilnahmegebühr beträgt **40,00 € für VBE-Mitglieder** und **85,00 € für Nichtmitglieder** (inkl. Begrüßungskaffee, Mittagessen, Pausen- und Tagungsgetränke, sowie Informationsmaterialien und Tagungsunterlagen).

Bitte beachten Sie, dass **Ihre Anmeldung erst berücksichtigt werden kann, sobald das ausgefüllte Anmeldeformular zurückgesandt und der Betrag auf unser Konto überwiesen wurde**. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Sollten Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, bitten wir um Verständnis, dass wir Ihnen **die Teilnahmegebühr nur bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zurückerstatten** können (10. Mai 2018 Posteingang).

Anmeldeschluss: Bitte melden Sie sich **bis spätestens 24. Mai 2018** per E-Mail, Fax, Post (Posteingang) bei Frau Mirjam Dapp an.

Kontakt: Verband Bildung und Erziehung Baden-Württemberg e.V.

**Mirjam Dapp**

Referentin Fortbildung und Medien

Heilbronner Str. 41

701921 Stuttgart

E-Mail: [mirjam.dapp@vbe-bw.de](mailto:mirjam.dapp@vbe-bw.de)

Tel.: 0711-22 93 14 75

Fax: 0711- 22 93 14 79

Weitere Informationen zu unserem Fortbildungsprogramm finden Sie auf unserer Homepage unter:  
[www.vbe-bw.de](http://www.vbe-bw.de)

